

European Data Protection Day: Toshiba unterstützt den Datenschutz mit Passwort-Features und Cloud-Lösungen

- *Mobiles Arbeiten erfordert bessere Security-Standards*
- *Verschlüsselte Daten sind das A und O des Homeoffice*
- *Cloud-Lösungen wie der Toshiba Mobile Zero Client minimieren Cyberbedrohungen für Unternehmen*

Neuss, 28. Januar 2019 – Heute ist der European Data Protection Day,

der die Menschen für den Datenschutz sensibilisieren soll. Denn ein bewusster Umgang, nicht nur mit personenbezogenen Daten, ist in Zeiten von Cyberbedrohungen und Maleware essentiell. Dies gilt sowohl für Privatpersonen, als auch für Unternehmen. Die Toshiba Client Solutions Europe GmbH zeigt mit ihrem Angebot an vielseitigen Mobile Computing Lösungen und Technologien, wie sich Unternehmen schützen können.

Über 12.300 neue Malware-Arten in nur sechs Monaten

Bedrohungen durch schädliche Software nehmen stetig zu. Laut einer Umfrage von [SonicWalls](#) entdeckten Spezialisten allein im ersten Halbjahr 2018 mehr als 12.300 neue Arten von Malware. Im beruflichen Alltag sind dabei vor allem IT-Systeme von Unternehmen ein leichtes Ziel für Cyberattacken. Zusätzlich geht der Trend hin zum [flexiblen Arbeiten](#).

Für IT-Abteilungen – vor allem in kleinen und mittelständischen Betrieben – bedeutet dies, dass sie aufgrund der wachsenden Mobilität mit einer Reihe an Sicherheitsrisiken konfrontiert sind. Denn gerade mobile Mitarbeiter sind interessant für Cyberkriminelle, die an vertrauliche Informationen gelangen wollen. „Damit sensible Geschäftsdaten umfassend geschützt und potenzielle Risiken auf ein Minimum reduziert werden, ist ein durchdachtes Zugriffs- und Rechtemanagement in Unternehmen erforderlich“, erklärt Jörg Schmidt, Head of B2B PC DACH, Toshiba Client Solutions Europe GmbH.

Personalisierte Zugänge schützen Business-Notebooks

Laut einer [Toshiba Studie](#) ist es 41 Prozent der befragten deutschen Arbeitgeber besonders wichtig, die Bedingungen für flexibles Arbeiten zu verbessern. Um dabei dennoch stets die [Sicherheit am mobilen](#)



**Hoher Datenschutz
beim mobilen Arbeiten**

[Arbeitsplatz](#) zu gewährleisten, sollten Basisfunktionen wie Passwort- und Anti-Viren-Schutz selbstverständlich sein. Allerdings zeigt sich, dass Mitarbeiter viel zu häufig leichtsinnig mit Daten umgehen sowie schwache Passwörter verwenden. Daher ist es sinnvoll, Business-Notebooks wie beispielsweise den Toshiba Portégé X30T-E einzusetzen, die über biometrische Sicherheitsfunktionen verfügen. Hierzu zählen zum Beispiel ein Fingerabdruckleser, aber auch die Gesichtserkennung per IR-Kamera. Diese schützen zusätzlich vor nicht autorisiertem Zugang und verringern Risiken durch die Verwendung besonders starker Passwörter, die sich der Mitarbeiter nicht mehr merken muss. Extra Plus: Das von Toshiba selbstentwickelte BIOS erkennt automatisch ungewöhnliches Nutzungsverhalten und reagiert dementsprechend. Dies sorgt für mehr Sicherheit sowie für eine einwandfreie Leistung der Hardware.

Hohe Sicherheitsstandards dank Cloud-Lösungen

Der digitale Austausch und die Speicherung von Daten nimmt immer weiter zu, denn während sich beim Datenaustausch via USB-Anschluss Schadsoftware auf Geräten installieren lässt, ist die Gefahr bei der Übertragung via Cloud geringer. Damit Mitarbeiter vom Büro sowie von unterwegs aus sicher arbeiten, eignen sich cloudbasierte Zero Clients wie der [Toshiba Mobile Zero Client](#) (TMZC) besonders gut. Mit der Cloud-Lösung lassen sich übersichtliche Arbeitsbereiche einrichten, in denen sich alle Mitarbeiter entlang bestimmter Verhaltens-Richtlinien sicher und flexibel bewegen können. Die Business-Lösungen zeichnen sich außerdem dadurch aus, dass Firmendaten nicht lokal auf dem Notebook gespeichert werden, sondern verschlüsselt in der Cloud oder auf dem Unternehmensserver liegen. Da die Geräte weder über eine Festplatte noch über eine SSD (Solid State Disk) verfügen, können Hacker keine Schadsoftware auf die mobilen Geräte spielen. Auch der Mitarbeiter im Homeoffice hält dadurch die Sicherheitsvorschriften und Standards des Unternehmens ein. Zusätzlich lassen sich beim TMZC verschiedene Zugriffsbereiche und Berechtigungen einrichten. Die IT-Lösung von Toshiba ist einfach in jedes Unternehmen integrierbar und unterstützt alle wichtigen Virtual Desktop Infrastructure (VDI)-Lösungen wie zum Beispiel Citrix und VMware.

Über Toshiba Client Solutions

Seit mehr als 30 Jahren setzen die Notebooks und Technologien von Toshiba den Standard für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit. Jetzt mehrheitlich im Besitz des Sharp Konzerns, führt die Toshiba Client Solutions Co., Ltd. diese Tradition fort und bietet ihren Kunden und Partnern die Mehrwerte und Services, die sie zur Erreichung ihrer Ziele benötigen.

Weitere Informationen über Toshiba sind unter www.toshiba.de/laptops erhältlich sowie auf dem [Blog](#). Reprofähige Bilddaten erhalten Sie auf Anfrage bei Flutlicht.

Pressekontakt

Flutlicht GmbH
Gila Griesbach / Laura Poehlmann / Stefanie Klement
Allersberger Str. 185 G
90461 Nürnberg
Tel.: +49 911 / 47 49 5 - 0
Fax: +49 911 / 47 49 5 - 55
toshiba@flutlicht.biz